



Antrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Harnisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

B85 – Zeitnahe Realisierung der Ortsumfahrung Neubäu

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich beim Bund für die umgehende Bereitstellung der benötigten Finanzmittel für die Ortsumfahrung Neubäu einzusetzen und auf einen unverzüglichen Baubeginn hinzuwirken.

Begründung:

Seit 1993 befindet sich die Ortsumfahrung von Neubäu im vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans. Im Jahr 2010 wurde das Planfeststellungsverfahren eingeleitet und seit Januar 2015 ist der Planfeststellungsbeschluss bestandskräftig. Alle baurechtlichen Voraussetzungen hinsichtlich des Projekts sind damit bereits erfüllt und auch das zuständige staatliche Bauamt Regensburg hat seine Bereitschaft hinsichtlich eines zeitnahen Baubeginns bestätigt. Ebenso befinden sich die vorgezogenen naturschutzfachlichen Maßnahmen bereits in der Umsetzung.

Die Maßnahme kann auf einen beispielhaften Konsens in der Bevölkerung und bei den örtlichen Entscheidungsträgern blicken. Aufgrund der überregionalen verkehrspolitischen Bedeutung haben zudem ranghohe politische Mandatsträger wiederholt ihre Unterstützung für das Projekt zugesichert – darunter Ministerpräsident Seehofer, der Medienberichten zufolge bei einem Vor-Ort-Termin im August 2013 zusagte, die Finanzierung sofort zu beantragen, damit gebaut werden könne, wenn Baurecht besteht.

Diese Zusagen gilt es nun umzusetzen und beim Bund eine zügige haushaltsrechtliche Zustimmung für die Maßnahme zu erwirken. Insbesondere die laufenden Haushaltsverhandlungen des Bundes bieten hier eine vortreffliche Interventionsgelegenheit.